

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Ihnen folgenden Termin von Greenpeace Bad Kreuznach ankündigen.

Zum Schutz der heimischen Gewässer und der Meere durch Plastikverschmutzung wird die Bad Kreuznacher Greenpeace Gruppe am 26.11.2016 von 14 bis 19 Uhr einen Infostand anbieten.

Der Standort ist in der Nähe zum Haupteingang des Bad Münsterer Weihnachtsmarktes, Kurhausstraße.

Am Stand wird ein „lebendes, lustiges Monster“ aus Plastikmüll zu sehen sein. Es steht für Fotos und selbstverständlich auch Selfies mit Passanten zur Verfügung.

Der Hintergrund jedoch ist ernst, denn Plastikmüll im Meer stellt ein wachsendes Umweltproblem dar. Ein Greenpeace-Report vom Oktober 2016 zum aktuellen Stand der Mikroplastikforschung listet Funde und Folgen der Plastikbelastung von Fisch und Meeresfrüchten auf. So haben Wissenschaftler Mikroplastik bereits in gängigen Speisefischarten wie Thunfisch, Kabeljau und Makrele, aber auch in Garnelen und Muscheln gefunden. Außerdem zeigen Studien, dass Mikroplastik samt Schadstofflast in der Nahrungskette übertragen oder sogar angereichert werden kann. So landen die Plastikpartikel oder flüssigen Kunststoffe unter Umständen auch auf unserem Teller. Zahlreiche der in Kosmetika eingesetzten Kunststoffe gelten als schwer oder nicht biologisch abbaubar, andere als giftig für wasserlebende Organismen. Für die meisten gibt es jedoch überhaupt keine oder nur sehr lückenhafte Kenntnisse über ihre Umweltverträglichkeit. Das widerspricht aus Greenpeace-Sicht dem Vorsorgeprinzip. „Erste Länder wie USA, Kanada und Großbritannien gehen das Mikroplastik-Problem bereits per Gesetz an. Deutschland muss jetzt mit einer umfassenden Regelung nachziehen“, sagt Sabine Friedrich, Sprecherin von Greenpeace Bad Kreuznach.

Vor allem Kinder können an einem weiteren Standbereich ihre Weihnachtsgeschenke alternativ einpacken lassen, oder aber auch es selbst versuchen.

Wir würden uns freuen in Ihrer Zeitung über diese Aktion lesen zu können, auf Ihrem Sender hierüber zu hören.

Rückfragen bitte gerne an info@badkreuznach.greenpeace.de

Greenpeace Bad Kreuznach
Sabine Friedrich
Pressesprecherin